Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 26

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 29. DEZEMBER 1956

8. JAHRGANG, NR. 26

Allen unsern Abonnenten und Freunden entbieten wir unsere herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre ★ Verlag und Redaktion «Film und Radio»

Oben: In der Familie eines Lokomotivführers fühlen sich die ältern Kinder vernachlässigt und es kommt oft zu Zank und Streit. — Mitte: Empört verdächtigt der Vater die Tochter und gerät immer mehr in Gegensatz zu seiner Familie. — Unten: Durch einen unverschuldeten Unglücksfall beginnt er auch im Dienst zu versagen. Aber der Jüngste, der ihn begeistert verehrt, wird sachte alles wieder einrenken.

EIN WARMHERZIGER FILM:

Il Ferroviere

AH. Ein Film um die Vereinsamung und Abkapselung des Menschen von der stumpfen Welt, die er kaum mehr erträgt, und seine behutsame Auftauung durch ein Kind. Kein gewaltiges Meisterwerk, aber von Herzen kommend, überaus sympathisch, von einem verständnisvollen, menschenliebenden Regisseur geschaffen, mit einer Fülle von Andeutungen für Unaussprechbares, dazu im schlichtesten Gewand des Alltags, erfreulich und dem Leben dienend.

(SANDRINO WAR ZEUGE)

Mit Jahres-Filmverzeichnis!

Aus dem Inhalt:

	Seite
Der Standort	2
Radio und Jugend	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Panique	
Attack	
Il ferroviere (Sandrino war Zeuge)	
Alexander der Große	
Schmutziger Lorbeer	
Das Wort des Theologen	5
Attack	
Radiopredigten 1957 im Landessender	
Radiobriefkasten des Studio Bern	
Schulfernsehen und Bilderflut	
Religiöse Sendungen im BBC-Fernsehen	
Ein Liebesdienst	
Radio-Stunde	6/7/8
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Hollywood heute und in Zukunft	
Hinter den Kulissen	
Die Welt im Radio	9/10
Koloß auf tönernen Füßen?	
Die Franzosen und die Schriftfunde am Toten Meer	
Von Frau zu Frau	11
Die Welt um uns	
Die Stimme der Jungen	11
Auf den Spuren Fellinis	
Jahres-Filmverzeichnis	12

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 749: Benzin sparen – 50 000 Volt im Luganersee – Vergrößerter Flughafen Genf – Taubstumme spielen die Weihnachtsgeschichte – Gerettetes Geltental – Der taubstumme Box-Weltmeister.

Nr. 750: Hochkommissär A. Lindt der UNO – Eine Ungarn-Zeitung – Ungarn-Kinder in Trogen – Verblüffende Hörapparate – Atomforschungsinstitut Europas in Genf – Radsport.